

Anmerkung.

Einige chronologische Unrichtigkeiten in den Jahrzahlen bittet man gütigst zu verzeihen. Verschiedene alte Autoren geben sie verschieden an; dies gilt namentlich von den Todesjahren Otto des Reichen und Dietrichs, welche deshalb im Context der Chronik anders angegeben sind, als in der chronologischen Uebersicht.

* * *

Damit dieses Buch auch für diejenigen, welche die sächsischen Berge nicht in bergkundiger Hinsicht, sondern nur um des Genusses ihrer ersten Naturschönheiten sich zu erfreuen, besuchen, ein treuer, freundlicher Führer werde, so möge hier die Benennung der vorzüglichsten

aller jener Höhen und Standpunkte,

von denen herab dem Auge sich ein herrliches Rundgemälde öffnet, einen Platz finden.

Die Güte eines Mannes, dem die Bergwissenschaft so vieles Schöne und Wahre verdankt, theilte uns die Resultate der Messungen mehrerer dieser Höhen mit. Wo wir keine sichere Gewährleistung hatten, ist die Höhe nicht bemerkt, indem wir lieber schweigen, als etwas Falsches angeben wollten. Mehrere sind bereits in den Tabellen bemerkt.

Als Standpunkt, von welchem die Messungen ausgingen, ist die Elbe bei Wittenberg angenommen; Wittenberg aber liegt nach dieser Angabe 140 Fuß tiefer als Dresden. Die Gegenden selbst sind nach den Kreisen geordnet.